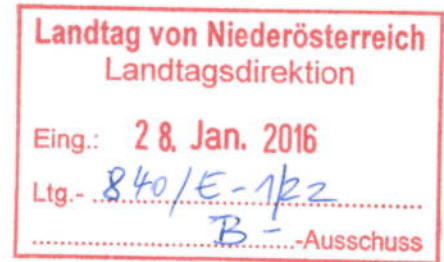


Bürgerinitiative „Rettet den Wagram“
Ing. Helmut Ferrari
Kleine Zeile 6
3483 Feuersbrunn



An den NÖ Landtag
z.Hd. Herrn Landtagspräsident
Ing. Hans Penz
Landhausplatz 1
3109 St. Pölten

Betrifft:

Bürgerinitiative „Rettet den Wagram – Grünland muss Grünland bleiben“

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident!

Seit bekannt wurde, dass Herrn LAbg. Bgm Mag. Alfred Riedl die Errichtung einer Stupa als größter Sakralbau dieser Art in Europa ein ernstes Anliegen ist, ohne die Bevölkerung mit einzubinden, gehen die Wogen in der Marktgemeinde Grafenwörth und Grafenegg hoch.

Die Errichtung dieses Gebetszentrums, welches eine Höhe von 33 Metern sowie eine Grundfläche von 765m² haben soll, würde die einzigartige Natur und Kultur-Landschaft des Wagrams zerstören.

Bei dem Stupa handelt es sich keineswegs nur um eine „Kapelle im Grünland“, wie uns verharmlosend ausgerichtet wird, für die tatsächlich eine Bauverhandlung nicht zwingend vorgeschrieben ist. Es handelt sich vielmehr um einen großen Baukörper, der mit weiteren Zubauten angereichert werden soll. Außerdem soll dieser Stupa auch durch Verkehrsflächen (Zufahrtstraßen, Autoparkplätze) entsprechend aufgeschlossen werden.

Da diese Vorgangsweise nicht den Bestimmungen der NÖ Bauordnung und NÖ Raumordnung entspricht, muss der geplante Sakralbau untersagt werden.

Der NÖ Landtag wird aufgefordert, eine genaue Definition des Begriffes Kapelle, sowie deren Maße im NÖ-Raumordnungsgesetz vorzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen


Ing. Helmut Ferrari


Manfred Buchsbaum


Andreas Bors